

stadt
oberhausen
Der Oberbürgermeister

46042 Oberhausen

Telefon 0208 825 1
Telefax 0208 825 27 55
E-Mail info@oberhausen.de
Internet www.oberhausen.de

Stadtsparkasse Oberhausen
Kto. Nr. 148 148
BLZ 365 500 00
IBAN
DE61 3655 0000 0000 1481 48
BIC
WELADED10BH

Gläubigeridentifikationsnummer
DE21ZZZ00000011425

Bereich 2-5/Sport

Datum
19. Juni 2019

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
2-5

Durchwahl
02 08/825-2881

Telefax
02 08/825-50 55

E-Mail
hans-bernd.reuschenbach
@oberhausen.de

Bearbeiter/in
H.-B. Reuschenbach

Zimmer Nr.
3

Verwaltungsgebäude
Haus des Sports
Sedanstraße 34
46045 Oberhausen

Herrn
Klaus Kössling
Lerchenstraße 28a
46147 Oberhausen

**Kleine Anfrage gemäss § 7 der Geschäftsordnung des Rates vom
05.06.2019
„Sportfreianlagen in Oberhausen“**

Sehr geehrter Herr Kössling,

vielen Dank für Ihre o.g. Anfrage.
Ihr Hinweis, daß die neue Sportfreianlage an der Mülheimer Straße nach ihrer Eröffnung am 20.05.2019 sehr gut angenommen wird, kann ich bestätigen. Bei unregelmäßigen Besuchen befanden sich auf den unterschiedlichen Sportflächen jeweils zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich dort sportlich betätigten.

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

Zu 1) Wie viele solcher Sportanlagen gibt es und wie sind sie ausgestattet?

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, wurde die Oberhausener Sportstättenlandschaft in den vergangenen Jahren mit dem Schwerpunkt „Sanierung und Modernisierung“ der sogenannten klassischen Sportanlagen neu gestaltet. Hierbei handelte es sich hauptsächlich um Sportanlagen mit Großspielfeldern. Auf Sportanlagen, die über entsprechende Flächenressourcen verfügen, konnten zudem auch Kleinspielfelder aus Kunstrasen angelegt werden.

Eine ähnliche Anlage wie an der Mülheimer Straße wurde bereits vor einigen Jahren im Umfeld der Landweherschule errichtet. Als vor einigen Jahren die Sportanlage Landwehr geschlossen wurde, hat der Rat der Stadt Mittel bereitgestellt, um im Umfeld der Landwehr- und Christian-Morgenstern-Schule verschiedene Sporteinrichtungen anzulegen. Neben einem Kleinspielfeld aus Kunststoff befinden sich dort auch leichtathletische Anlagen.

Im Vergleich zur Sportanlage an der Mülheimer Straße steht die Sportanlage am Rechenacker ausschließlich dem Schulsport zur Verfügung. Andere Interessierte können diese Anlage aufgrund der Bestimmungen der erteilten Baugenehmigung nicht nutzen.

→ - siehe Rückseite -



**Zu 2) Plant die Verwaltung die Modernisierung von vorhandenen Sportfreianlagen?
Falls ja, welche Anlagen sollen mit welchen Maßnahmen modernisiert werden.**

Hierzu teile ich Ihnen folgendes mit:

Aktuell plant die Verwaltung die Sanierung und Modernisierung der Sportanlage Borbeck. Für dieses Projekt wurde ein Förderbescheid des Landes NRW erteilt, der eine 90prozentige Förderung vorsieht.

Die Planung wurde inzwischen mit den Akteuren des Stadtbezirks Alt-Oberhausen/Borbeck abgestimmt und sieht die Einrichtung folgender Sportflächen vor:

- Seniorenwiese/Gymnastik
- Kleinkinderspielbereich
- Mehrgenerationen Bewegungs- und Geschicklichkeitsparkour
- Calisthenicsanlage
- Beachvolleyballfeld
- Kleinspielfeld aus Kunstrasen
- Liegewiese/Spielwiese
- Großspielfeld aus Kunstrasen u.a.

Darüber hinaus plant die Verwaltung derzeit die Sanierung und Modernisierung der Sportfreianlagen am Buchenweg und in Holten/Bahnstraße.

Geplante Sporteinrichtungen auf der Sportanlage am Buchenweg:

- Großspielfeld aus Kunstrasen
- eine Calisthenicsanlage
- Kleinspielfeld aus Kunststoff,
- 100m-Kurzstreckenbahn aus Kunststoff
- eine Weitsprunganlage,
- Bewegungsparcour,
- Boulefläche,
- Kleinkinderspielplatz,
- Rundweg mit Laufparcour,
- Waldspielplatz u.a.

Für den Haushalt des Jahres 2020 werden Mittel für diese Maßnahmen angemeldet.

Für das Projekt wurde zudem ein Förderantrag beim Land NRW gestellt. Ein entsprechender Bescheid hierzu bleibt abzuwarten.

Geplante Sporteinrichtungen Sportanlage Holten:

Hierzu plant der Bereich „Sport“ ebenfalls Investitionsmittel für den Haushalt 2020 anzumelden. Geplant ist, die vorhandene Sportanlage zu sanieren bzw. zu ertüchtigen und zwar mit folgenden Einzelmaßnahmen:

Großspielfeld aus Kunstrasen
Schützenwiese für Sportschützen
Boulespielfeld
Kleinspielfeld aus Kunstrasen
Slacklineanlage
u.a.

Die Planungen für die Sportanlage am Buchenweg und die Sportanlage in Holten sollen noch mit den beteiligten Akteuren in den Ortsteilen besprochen und abgestimmt werden.

Im Falle der Sportanlage Holten an der Bahnstraße muss dazu noch entschieden werden, ob die Sportanlage auch künftig an dieser Stelle bleiben soll oder innerhalb des Ortsteils Holten verlegt werden soll

Auch für die Sportanlage in Holten ist ein Förderantrag beim Land NRW für das Förderjahr 2020 geplant.

Bewegungshügel im Revierpark Vonderort

Ende des Jahres 2019 hat die Stadt Oberhausen zudem einen Förderantrag beim Bund für die Sanierung und Revitalisierung des Bewegungshügels im Revierpark Vonderort gestellt. Inzwischen hat der Haushaltsausschuss des Bundestages beschlossen, für das Projekt „Sanierung und Revitalisierung des Bewegungshügels im Revierpark Vonderort“ einen Zuwendungsbetrag in Höhe von 1,2 Mill Euro bereitzustellen. Das für das Projekt erforderliche formelle Verfahren beim zuständigen Bundesinstitut wurde inzwischen gestartet. Bei einem Erörterungsgespräch am 13.06.2019 wurde den Vertretern der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr und der Stadt Oberhausen die Förderung des Projektes bestätigt, wenn die entsprechenden formellen Dinge erledigt werden.

Zu 3) Neue Sportanlagen

Den Neubau von komplett neuen Anlagen plant die Verwaltung derzeit nicht.

Ich hoffe, Ihnen mit meinen Ausführungen die entsprechenden Informationen zur Verfügung gestellt zu haben und verbleibe

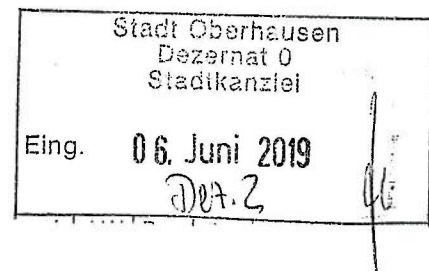
mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Frank Motschull
Beigeordneter für Bürgerservice, öffentl. Ordnung, Sport, Bauen

Herrn Oberbürgermeister
Daniel Schranz

im Hause



Oberhausen, 05. Juni 2019

Kleine Anfrage gem. § 7 der Geschäftsordnung des Rates
Hier: Sportfreianlagen in Oberhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit ca. einer Woche ist die Sportfreianlage an der Mülheimer Straße in Betrieb. Es war sofort zu erkennen, dass sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene die Anlage sehr gut annehmen.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Wie viele solcher Sportfreianlagen gibt es und wie sind sie ausgestattet?
2. Plant die Verwaltung die Modernisierung der vorhandenen Sportfreianlagen?
Falls ja, welche Anlagen sollen mit welchen Maßnahmen modernisiert werden?
3. Plant die Verwaltung die Errichtung neuer Anlagen? Falls ja, an welchen Standorten und mit welcher Ausstattung?

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Kösling

P.S.: Mit einer pressemäßigen Auswertung bin ich nicht einverstanden.